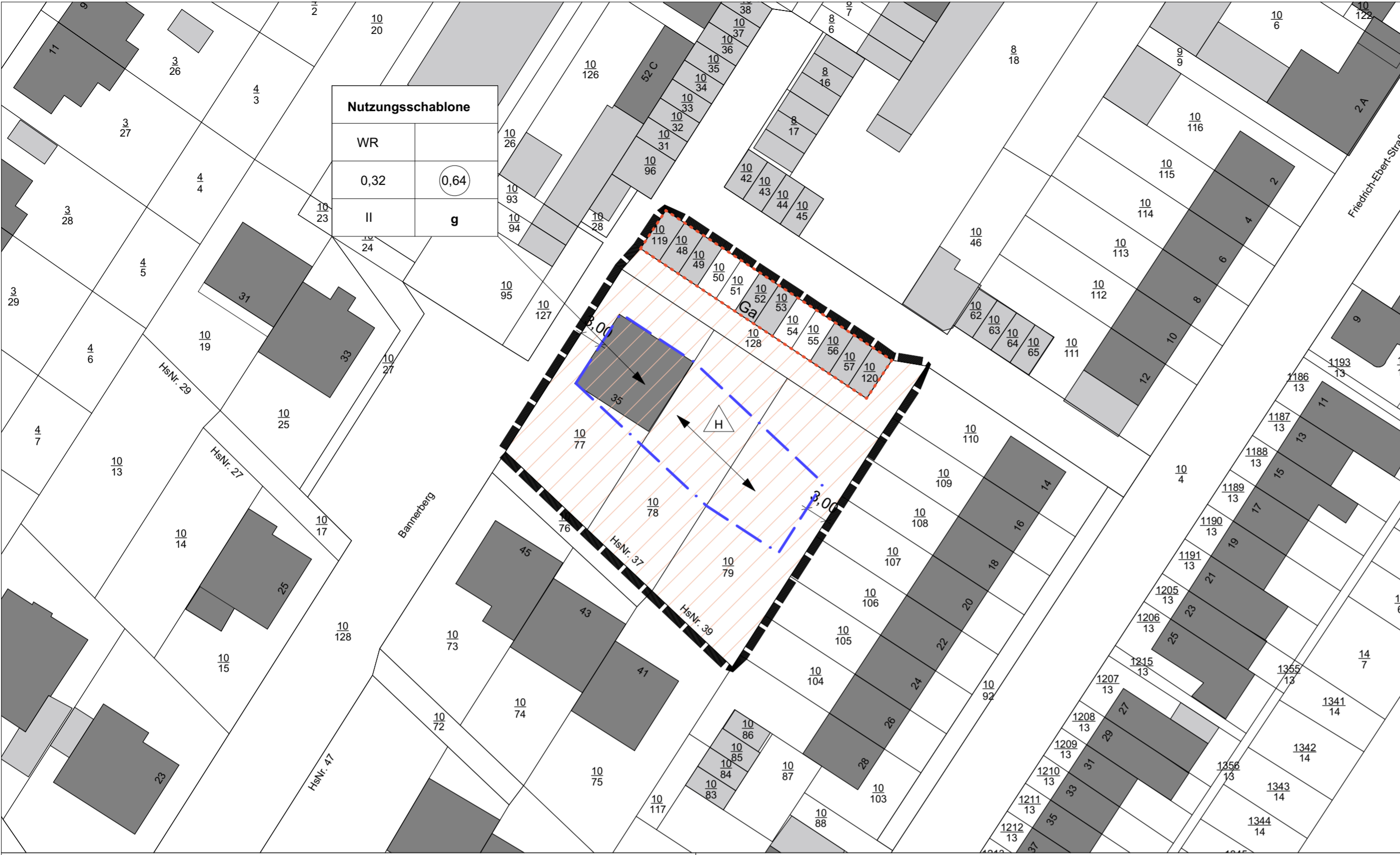


Anlage 7 zu Vorlage 5177/2018



Zeichenerklärung

- Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr. 1 BauGB; § 1 BauNVO)**
- Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB; § 16 BauNVO)**

- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschossflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)

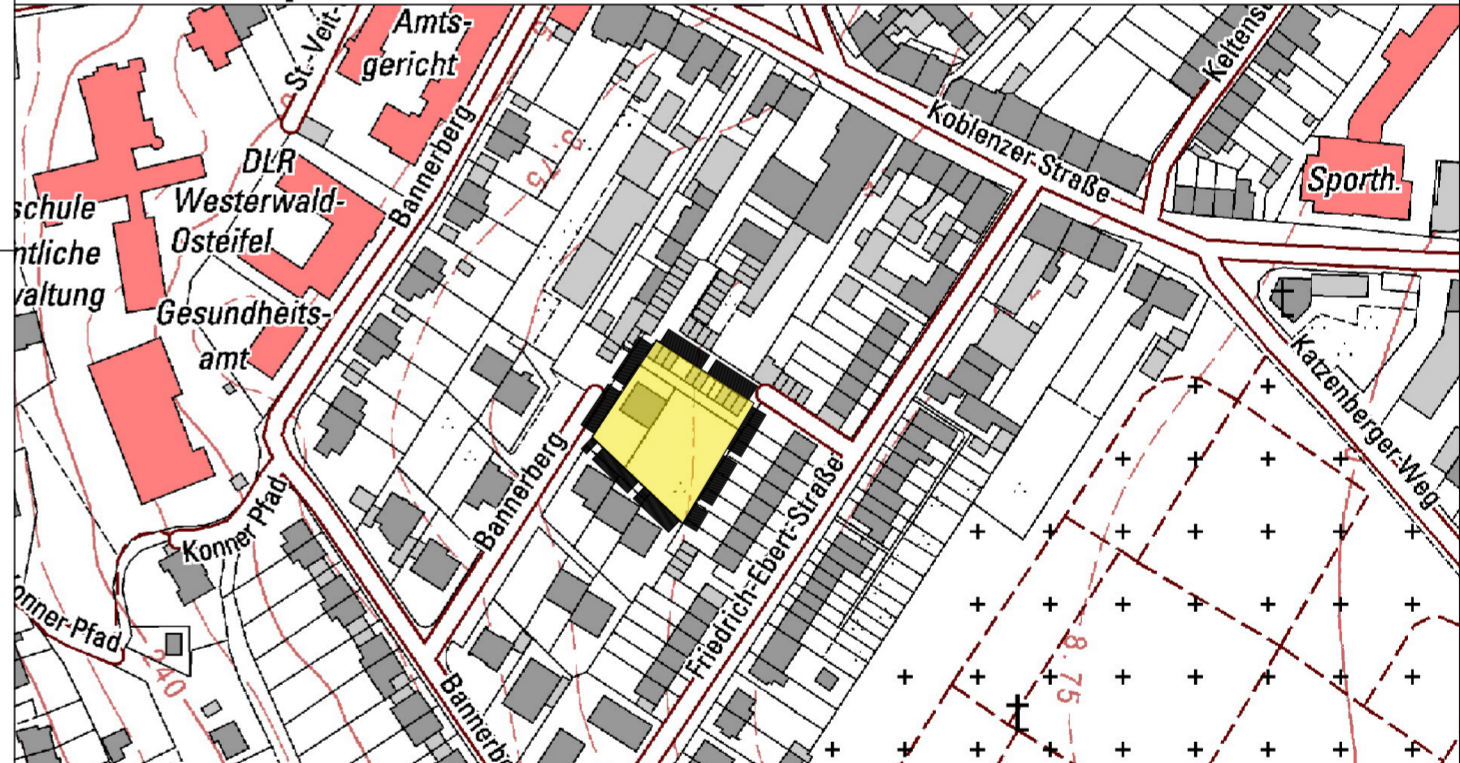
- g geschlossene Bauweise
- Baugrenze

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Hauptfirstrichtung
- Umgrenzungen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr.4 und 22 BauGB)
- Ga Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

Nutzungsschablone	
Art des Baugebietes	
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
max. Vollgeschosse	Bauweise

Übersichtsplan



Verfahrensvermerke

1. Aufstellung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am _____ gem. § 2 Abs.1 BauGB i. V. m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist am _____ bekannt gemacht worden.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

2. Unterrichtung
Der Bebauungsplan wurde am _____ vom Stadtrat gebilligt. Die Aufstellung erfolgte in Anwendung des § 13a BauGB. Die Öffentlichkeit ist durch die Bekanntmachung vom _____ über die Unterrichtung gem. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB informiert worden. Die Unterrichtung wurde vom _____ bis _____ durchgeführt.

3. Auslegung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am _____ gem. § 2 Abs.1 BauGB i.V. m. § 13a BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes nebst Begründung beschlossen. Der Auslegungsbeschluss sowie Ort und Zeit der Auslegung wurde am _____ bekannt gemacht und erfolgte in der Zeit vom _____ bis _____. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i. V. m. § 13a BauGB wurde im Schreiben vom _____ durchgeführt.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

4. Abwägung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am _____ die fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen geprüft. Das Prüfergebnis wurde den Betroffenen am _____ mitgeteilt.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

5. Verabschiedung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am _____ gem. § 10 Abs 1 BauGB i. V. m. § 88 LBauO und § 24 GemO den Bebauungsplan die gestalterischen Festsetzungen als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

6. Ausfertigung
Der Bebauungsplan bestehend aus einer durch Schrift und Zeichnung erläuterten Zeichnung im Maßstab 1:500 mit textlichen Festsetzungen stimmt mit all seinen Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Gem. § 27 GemO i.V. m. § 10 GemO-DVO wird der Bebauungsplan hiermit zum Zwecke der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 14 Hauptsatzung ausgefertigt.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

7. Inkrafttreten
Der Beschluss des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Einsichtnahme des Bebauungsplanes nebst Begründung wurde gem. § 10 Abs. 3 BauGB am _____ ortsüblich bekannt gemacht. Er tritt mit dem Tage seiner Bekanntmachung in Kraft.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

Planunterlage
Die Darstellung der Flurstücke mit Ihren Grenzen und Bezeichnungen in der Planunterlage stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein. Die Unterlagen wurden ordnungsgemäß verwendet.

J. Heilmayer
Im Auftrag
den 29.01.2018

**Bebauungsplan
»Bannerberg« (3. Änderung), Mayen**

Stadtverwaltung Mayen

Rosengasse 2
56727 Mayen

Planung: Stadt Mayen
FB 3 - 3.1

Maßstab: 1:500

Plandatum: 04.05.2018

leben und erleben